

Ungehorsam MORAL Gewissen

<https://nachhall.net/umg05>

RUBIKON

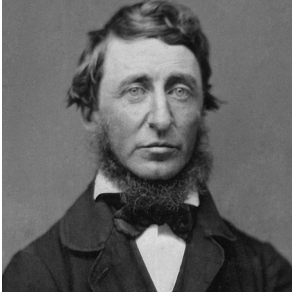
Die Pflicht zum Ungehorsam

Übersetzt von Christina Schieferdecker aus dem ehrenamtlichen Rubikon-Übersetzerteam und vom ehrenamtlichen Rubikon-Korrektoratteam lektoriert.

Veröffentlicht am 13. Februar 2021



[https://www.rubikon.news/artikel/
die-pflicht-zum-ungehorsam](https://www.rubikon.news/artikel/die-pflicht-zum-ungehorsam)



Henry David Thoreau

als Sohn eines Bleistiftfabrikanten am 12. Juli 1817 in Concord, Massachusetts geboren, studierte von 1833 bis 1837 am Harvard College. Nach dem Studium war er staatlicher Schullehrer für Alte Sprachen, kündigte bereits nach nur zwei Wochen aus Protest gegen die zu seiner Zeit üblichen „absurden und unangemessen strengen Disziplinierungsmaßnahmen“ seine Stellung und gründete mit seinem Bruder John in seiner Heimatstadt eine Privatschule.

Zwischen 1841 und 1844 ist Thoreau Privatsekretär von Amerikas führendem romantischen Philosophen Ralph Waldo Emerson. Bei ihm ist er zudem als Hauslehrer tätig, wo er auch Louisa May Alcott unterrichtet. Emerson führt Thoreau in einen Kreis von Autoren und Philosophen ein, die sich Transzendentalisten nennen, und dem unter anderem die Journalistin Margaret Fuller und der Schriftsteller Nathaniel Hawthorne angehören.

Im Jahr 1845 begann Thoreau sein zweijähriges Selbstexperiment am *Walden-See*. Über seine Erfahrungen dieser naturnahen Lebensweise schrieb er ein Buch mit dem Titel *WALDEN ODER LEBEN IN DEN WÄLDERN*, das er im Jahr 1854 publizierte. Ab 1849 arbeitet er als Landvermesser, unternimmt Vortragsreisen und bleibt zeitlebens ein Verfechter des zivilen Ungehorsams sowie ein Gegner der Sklaverei und der Prügelstrafe an Schulen. 1835 an Tuberkulose erkrankt, stirbt Thoreau nur 44-jährig in seiner Heimatstadt. Er hinterließ 39 Tagebuchbände, die heute als sein eigentliches Hauptwerk gelten.

QUELLEN

1. „That government is best which governs least“: das Motto der Zeitschrift „United States Magazine and Democratic Review“, 1837 bis 1859.
2. Die Einführung einer Berufarmee wurde Ende der 1840-er Jahre heftig diskutiert.
3. Gemeint ist der Mexikanisch-amerikanische Krieg von 1846 bis 1848, indem es um die Sklaverei – in Mexiko seit 1823 verboten – sowie um Texas, Kalifornien, Nevada, Utah, Arizona und New Mexiko ging, die später zu Bundesstaaten der USA wurden.
4. Als Pulveraffen oder Pulveräffchen wurden Kinder bezeichnet, die im Zeitalter der Segelschifffahrt vornehmlich auf Kriegs- und Kaperschiffen als Läufer in den Geschützdecks eingesetzt wurden.
5. Der Boston Navy Yard, ursprünglich Charlestown Navy Yard ist eine ehemalige Marinewerft und Marinestützpunkt im Bostoner Stadtteil Charlestown, 1801 als Werft für die United States Navy gegründet.
6. Die erste Strophe des Gedichtes „The Burial of Sir John More after Corunna“ von Charles Wolfe (1791 bis 1823); Übersetzung: „Die Bestattung des Sir John Moore“ in Julius Hart „England und Amerika“, 1885, Seite 301.
7. Zitiert nach: Shakespeare (1564 bis 1616), Hamlet, 5. Akt, 1. Szene: „Der große Cäsar, tot und Lehm geworden, Verstopft ein Loch wohl vor dem rauen Norden.“; Übersetzung von August Wilhelm Schlegel, Erstdruck in: Shakspeare's dramatische Werke, Band. 3, Berlin (Johann Friedrich Unger) 1798.
8. Shakespeare, König Johann, 5. Akt, 2. Szene Übersetzung von August Wilhelm Schlegel. Erstdruck in: Shakspeare's dramatische Werke, Band 5, Berlin (Johann Friedrich Unger) 1799.
9. Die Revolution begann am 9. April 1775 mit der Schlacht von Lexington und Concord. Der Amerikanische Unabhängigkeitskrieg führte zur Loslösung der 13 amerikanischen Kolonien von der britischen Kolonialmacht und zur Gründung der Vereinigten Staaten. Die „Concord-Hymne“ von Ralph Waldo Emerson aus dem Jahr 1837 beginnt mit dem Vers: „Der Schuss, der um die ganze Welt gehört wurde“.
10. Als Protest gegen die Steuerpolitik der britischen Kolonialmacht kippen am 16. Dezember 1773 aufgebrachte Amerikaner 300 Kisten Tee in das Hafenbecken von Boston (Massachusetts). Die sogenannte Boston Tea Party gilt als Initialzündung für den Kampf gegen die britische Kolonialpolitik.
11. William Paley (1743 bis 1805) war ein britischer Theologe und Philosoph. Thoreau zitiert im Folgenden aus seinem 1785 verfassten Hauptwerk „Grundsätze der Moral und Politik“.

QUELLEN

12. Zitat aus der Bibel, Lukas 9, Vers 24.
13. Tragödie der Rächer, 4. Akt, 4. Szene, 1607 anonym veröffentlicht, Mitte des 17. Jahrhundert Cyril Tourneur (1575 bis 1626), im Laufe des 20. Jahrhundert Thomas Middleton (1580 bis 1627) zugeschrieben; in der Übersetzung von H. C. Artmann, Wien: Universal Edition, 1971, Vers 72/73.
14. Im landwirtschaftlich geprägten Süden der Vereinigten Staaten wurde die Sklaverei deutlich stärker befürwortet als im Norden. Im Sezessionskrieg (1861 bis 1865) setzten die Nordstaaten dann die Abschaffung der Sklaverei durch.
15. Zitat aus der Bibel, 1. Korinther 5, Vers 6.
16. Der Demokratische Nationalkonvent in Baltimore im Mai 1848 war gleichzeitig der Nominierungsparteitag für die Präsidentschaftswahl im November.
17. „Odd Fellow“ (ursprünglich ein „sonderbarer Geselle“) ist auch die Kurzform für Independent Order of Odd Fellows, eine Bruderschaft ähnlich der Freimaurer, 1803 in London gegründet.
18. Wie etwa die Abolitionisten mit ihrem Slogan „No Union with Slaveholders“.
19. Der Abolitionismus war eine Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei, die Thoreau mit Vorträgen und Schriften unterstützte.
20. Nicht der weiter oben genannte Steuereintreiber und Nachbar, sondern Samuel Hoar (1778 bis 1856), ein Politiker/Kongressabgeordneter aus Concord/Massachusetts, der sich für die Belange freigelassener Sklaven in den Südstaaten einsetzte.
21. Matthäus 22, 16 – 22.